



EULENSCHULE

Offene Ganztags- Gemeinschaftsgrundschule
der Stadt Elsdorf in Berrendorf

13.04.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

hier noch weitere Erläuterungen zum Selbsttest in der Schule.

Welche Tests werden verwendet?

Uns wurde der Test „CLINITEST Rapid COVID-19“ zugesandt. Hierbei handelt es sich um einen Nasenabstrich. Dieser ist aber **nicht** zu vergleichen mit einem Abstrich bei einem PCR-Test!

Das Stäbchen wird nur in den vorderen Bereich der Nasenlöcher gesteckt, so dass nur das Stückchen mit der Watte in der Nase ist, der sogenannte Popeltest, und popeln kann ein jedes Kind ;-)

Welche Tests sind möglich

Es besteht die Möglichkeit einen Schnelltest in der Schule zu machen oder an einer offiziellen Stelle (Testzentrum oder Hausarzt). Da unsere Testtage der Montag und der Donnerstag sind ist es wichtig, dass der „externe Testnachweis“ an diesen Tagen vorliegt und nicht älter als 48 Stunden ist.

Am Testtag nicht anwesend

Sollte Ihr Kind am Testtag (Montag oder Donnerstag) aus irgendeinem Grund nicht in der Schule sein wird der Test am ersten Tag der Anwesenheit nachgeholt, es sei denn, Ihr Kind hat einen offiziellen Testnachweis dabei.

Test ist ungültig

Sollte ein Test das Ergebnis „ungültig“ zeigen, wird der Test wiederholt.

Test ist positiv

Sollte bei Ihrem Kind ein positives Testergebnis vorliegen, werden Sie telefonisch informiert und müssen Ihr Kind dann sofort abholen kommen. Bis zur Abholung wird ihr Kind durch eine Lehrperson betreut. Unsere Aufgabe ist es, mit pädagogischem Geschick die Kinder mit dem Gefühl der Leichtigkeit und Unaufgeregtheit durch die Testung zu bringen.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie **morgens bis ca. 9.30 Uhr telefonisch zu erreichen sind**.

Ein positives Ergebnis eines Selbsttests ist noch kein positiver Befund einer Covid-Erkrankung. Jedoch besteht nach einem positiven Testergebnis die Testpflicht per PCR-Test. Erst mit einem entsprechenden Nachweis darf Ihr Kind wieder in die Schule kommen.

Sie erhalten durch uns ein Schreiben, mit dem Sie sich bei den entsprechenden Stellen vorstellen können. Zudem werden wir Ihnen den positiven Test verpackt in einer transparenten Plastiktüte aushändigen.

Ein anderes Kind der Testgruppe ist positiv.

Laut Information vom Schulamt wird nur das betroffene Kind abgeholt, alle anderen Kinder verbleiben in der Schule. Sobald das Ergebnis des PCR-Test des betroffenen Kindes vorliegt entscheidet das Gesundheitsamt über das weitere Vorgehen. Vermutlich werden bei einem positiven PCR-Test alle anderen Kinder dieser Gruppe in Quarantäne gesetzt. Bei einem negativen Test kann das Kind wieder in die Schule und keine weiteren Maßnahmen sind nötig.

Wir werden alle anderen Eltern dieser einen Gruppe über diesen positiven Schnelltest informieren, natürlich werden wir Ihnen nicht mitteilen, welches Kind betroffen ist.

Wie geben Ihnen somit die Möglichkeit selbst zu entscheiden, ob Sie Ihr Kind eventuell auch abholen. Dies ist nur ein Angebot, denn eigentlich gilt die oben beschriebene Vorgabe.

Weitere Idee zur Unterbrechung der Kontaktkette

Wen Sie Ihr Kind lieber außerhalb testen lassen möchten gibt es montags die Möglichkeit Ihr Kind erst um 8.30 in die Schule zu schicken. Das Gilt nur für den Montag! Somit wäre Ihr Kind im Falle eines positiven, in der Schule durchgeführten Schnelltest, eines anderen Kindes nicht von einer darauf eventuell folgenden Quarantäne betroffen.

Sollte es zur Quarantäne kommen, wird aber die ganze Gruppe in das Distanzlernen wechseln. Ihr Kind wäre so lange im Distanzlernen wie die gesamte Gruppe, aber vermutlich nicht in Quarantäne.

Liebe Grüße aus der Eulenschule

A. Houbé (Rektorin)